

Am 13. d. Nachmittags in der 2ten Stunde entzündete ein Blitzstrahl die Scheune des Eilshufenguths-Besizers Joh. Kießling in Niederkiesdorf, und legte dieselbe, so wie des benachbarten Bauers Kretschmar Pferde-stall, in Asche.

Den 13. d. Nachmittags gegen 4 Uhr, ward bey einem entstandenen Gewitter Maria verw. Dubsky in der Nähe von Rackel auf freiem Felde von einem Blitzstrahle getödtet.

III. Allgemeine.

Kopenhagen, den 16. May. Am 11. d. sind 3 engl. Fregatten und eine Brigg hier vorbeigegangen nach der Ostsee gegangen. — Nach Berichten aus Ostpreussen befanden sich Ihre Maj. der Kaiser von Rußland und der König von Preussen am 4. d. in Bartenstein. General Röchel ist im Gouvernement von Königsberg durch den Gen. l'Estocq abgelöset worden, und hat eine andre Bestimmung erhalten, Gen. Blücher aber das Commando der Preussischen Truppen übernommen.

Dorsten, den 14. May. Diesen Morgen ist das Kaiserl. Franz. Corps Matrosen von der Garde, welches gestern hier eintraf, zur großen Armee weiter abmarschirt. Es ist ungefähr 600 Mann stark, und zeichnet sich durch Schönheit und gute Haltung vorzüglich aus. — Diesen Mittag sind 20 vier-spännige Wagen mit Gewehren beladen, von Braunschweig hier angekommen.

Warschau, den 11. May. Die große Armee formirt jetzt eine ununterbrochene Kette von Braunsberg an der Ostsee bis an die Narew, in einem Umfange von 70 Stunden. Der Feind, der gegenüber steht, hat bisher nur Recognoscirungen vorgenommen. Fliegende Corps, die vom General Gagan nach Ortelsburg und Passenheim detaschirt wurden, fanden auf diesem Wege keine feindliche Infanterie. — Der Feind, sagt die hiesige Zeitung in dem Auszuge eines Berichts

des Generallieutenants Zielgud, unter den Mauern von Danzig vom 1. May, macht zwar öfters Ausfälle, aber immer zu seinem Nachtheil. Die dritte Parallele vor dem Hagelberg ist verwichene Nacht beendigt worden. Die Stadt leidet außerordentlich, wir aber haben wenig Todte und Verwundete. Die Französischen Officiers und Artilleristen legen ein wahres Talent an den Tag. General Lariboisnere ist auch mit der Polnischen Artillerie und deren Chef sehr zufrieden.

Malmöe, den 12. May. Gestern Morgen um 7 Uhr hat der König die Reise nach Stralsund angetreten (wo Se. Maj. dem Vernehmen nach auch schon angekommen sind). — Die Königin reiset mit der Herzogin von Braunschweig-Dels, ihrer Schwester, nach Stockholm. — Bald nach der Abreise des Königs traf der General Clinton aus England zu Malmöe ein, und reisete von da nach Stralsund ab. — Wie es heißt, wird Herr Pierrepont wieder als Königl. Großbritannischer Gesandter an den Schwedischen Hof kommen, und Herr Stratton von neuem nach Constantinopel abgehn.

Braunschweig, den 15. May. Der Durchzug von Truppen durch Braunschweig dauert ununterbrochen fort. Morgen treffen 8000 Mann von der Division Molitor zu Blankenburg und in dasiger Gegend ein.

Halle. Am 13. May ist das Truppen-Corps Sr. Excellenz, des Hrn. Generals Boudet, aus Italien in unserer Gegend eingetroffen, und am 19. d. wieder von hier aufgebrochen.

Budissinischer Getreide-Preis.

den 23. May a. c.

1 Schfl. Korn	4 Tbl. 16 gl.	auch	4 Tbl. 8 gl.
— Weizen	7 " 12 "	—	7 " — "
— Gerste	3 " 8 "	—	3 " — "
— Hafer	2 " 8 "	—	2 " 4 "
— Erbsen	5 " — "	—	— " — "
— Hirse	10 " — "	—	9 " 16 "
— Gröhe	4 " — "	—	— " — "